

Arten der Betriebsstörungen

Betriebsstörungen im Risikobereich des Verkehrsunternehmens gem. Kapitel 8.2.1 der Leistungsbeschreibung

	Tatbestand	...gilt als...	Maßnahmen Ersatzbeförderung (Kapitel 8.4 Leistungsbeschr.)	Einsatz Ersatzfahrzeug (Kapitel 8.4 Leistungsbeschr.)
	Verspätung unter 5,0 Min.	pünktlich	nur bei Anschlussversäumnis innerhalb von 60,0 Min. nach planm. Abfahrt des Anschlussverkehrsmittels	nur wenn unter Berücksichtigung von Wendezeiten ein Verspätungsüberhang von 5,0 Min. oder mehr auf den Folgekurs droht
	Verspätung über 5,0 Min.	unpünktlich	nur bei Anschlussversäumnis innerhalb von 60,0 Min. nach planm. Abfahrt des Anschlussverkehrsmittels	nur wenn unter Berücksichtigung von Wendezeiten ein Verspätungsüberhang von 5,0 Min. oder mehr auf den Folgekurs droht
	Verspätung ab 15,0 Min.	Betriebsstörung	nur bei Anschlussversäumnis innerhalb von 60 Min. nach planm. Abfahrt des Anschlussverkehrsmittels	innerhalb von max. 60,0 Min. nach Auftreten der Betriebsstörung pünktliche Wiederherstellung des betroffenen Umlaufs
	Abfahrt vor Plan	Betriebsstörung	innerhalb von 60,0 Min. nach Auftreten	nicht erforderlich
	Fahrtausfall	Betriebsstörung	innerhalb von 60,0 Min. nach Auftreten	innerhalb von max. 60,0 Min. nach Auftreten der Betriebsstörung pünktliche Wiederherstellung des betroffenen Umlaufs

Unterlassung/Verfristung
bei Notwendigkeit

zeitlich gestufte Minderungen
nach § 13 Verkehrsvertrag

**Fahrgast kann sich auf Kosten
des Verkehrsunternehmens ein
Taxi nehmen**

Unterlassung/Verfristung
bei Notwendigkeit

zeitlich gestufte Minderungen
nach § 13 Verkehrsvertrag

Betriebsstörungen außerhalb des Risikobereichs des Verkehrsunternehmens gem. Kapitel 8.2.2 Nr. 1 und 2 der Leistungsbeschreibung

Streckensperrungen und Umleitungen in Folge von...	...gilt als... (Kapitel 8.2 Leistungsbeschr.)	...erfordern... (Kapitel 8.3 Leistungsbeschr.)	...führen zu... (§ 10 Abs. 10 Verkehrsvertrag)	Bedingungen (Kapitel 8.3 Leistungsbeschr.)
...Sportveranstaltungen ...angemeldeten Demonstrationen ...Festveranstaltungen ...Baumaßnahmen ...sonstigen angekündigten verkehrspolizeilichen Anordnungen ...Vergleichbarem	absehbare, planbare Betriebsstörung nach Kapitel 8.2.2 Nr. 1 der Leistungsbeschreibung	Spätestens 5 Werktage oder 1 Woche vor Eintritt Anpassung des Betriebsprogramms und Information des Fahrpersonals, der Fahrgäste sowie des Aufgabenträgers, Pressinformation an lokale Presse, Informationsaushang an Haltestellen(n)	Anpassung Ausgleich	Zustimmung des Auftraggebers
...Einsätzen von Feuerwehren, Rettungsdiensten, Bergungskräften ...Unwettern wie Starkregen, Hagelschlag, Sturm, Orkan u.ä. ...Folgewirkungen von Unwetterereignissen wie umgestürzte Bäume, Hangrutsch, vereiste Fahrbahnen, Hochwasser u.ä. ...unangemeldeten Demonstrationen ...sonstigen kurzfristigen verkehrspolizeilichen Anordnungen ...Vergleichbarem	unvorhersehbare, nicht planbare Betriebsstörung nach Kapitel 8.2.2 Nr. 2 der Leistungsbeschreibung	Bedienungspflicht auf nicht erreichbaren Streckenabschnitten erlischt; Für den betroffenen Streckenabschnitt ist - soweit die Haltestellen noch erreichbar sind – eine Notbedienung einzurichten; Nicht betroffene Linienabschnitte sind fahrplanmäßig zu bedienen; Bei Fahrtabbruch: Ausschluss von Gefährdungen für betroffene Fahrgäste durch Verbringung an sicheren und wettergeschützten Ort; Unverzögliche Wiederaufnahme des fahrplanmäßigen Betriebs nach Entfallen der Betriebsstörung.	Anpassung Ausgleich	Der geltende Fahrplan ist soweit als möglich sicherzustellen; Abfahren vor Plan unzulässig; Besondere Berücksichtigung schutzbedürftiger Personen durch Ermöglichung des Verbleibs auf Fahrzeug, Mitnahme zum Betriebshof, Übergabe an Polizeistation; Fahrgäste können Angehörige oder Dritte über Leitstelle/Mobiltelefon des VU informieren Unverzügl. Ersatzbeförderung von betroffenen Fahrgästen auf Abschnitten ohne Notbedienung nach Entfall des Grundes für die Betriebsstörung

Betriebsstörungen außerhalb des Risikobereichs des Verkehrsunternehmens gem. Kapitel 8.2.2 Nr. 3 der Leistungsbeschreibung

Tatbestand erfüllt bei...	...und liegt insbesondere vor bei... (Kapitel 8.2.2 Leistungsbeschr.)	Folgen (Kapitel 8.3 Leistungsbeschr.)	Einschränkungen (Kapitel 8.3 Leistungsbeschr.)
Betriebsstörungen, die das Verkehrsunternehmen nicht abwenden und für die es keine Vorsorge treffen kann	<ul style="list-style-type: none"> • Katastrophen gem. Katastrophenschutzgesetz • Sabotage- oder Terrorakten • Allgemeine Streiks und Aussperrungen • epidemische Erkrankung des Fahrpersonals in großem Ausmaß • unabwendbarer, plötzlicher Untergang notwendiger Betriebsmittel in großem Ausmaß, etwa durch Brand, Wasserschaden o.ä. 	Entfall der Betriebs- und Beförderungspflicht des Verkehrsunternehmens nach §§ 21 und 22 PBefG wenn die Unmöglichkeit der Leistungserfüllung durch die Betriebsstörung bewirkt wird.	Sind nur Teile der vertragsgegenständlichen Linien oder Betriebsmittel betroffen, gelten die zu Betriebsstörungen außerhalb des Risikobereichs des Verkehrsunternehmens im Rahmen der dem Verkehrsunternehmen verbliebenen Möglichkeiten weiter (Pflicht zur Notbedienung).